

Gemeinsam am Ball bleiben



»Wir kämpfen für ein gemeinsames sportliches Ziel.
Neben unserem Ehrgeiz ist auch der Zusammenhalt
im Team der Schlüssel zum Erfolg.
Wir haben einander verstehen gelernt.«

*Volleyhasen • deutsch-polnisches Erfolgsteam in der Sachsenklasse •
Rothenburg/O.L./Pieńsk*

Als vor acht Jahren deutsche und polnische Schülerinnen erstmals gemeinsam am Volleyballnetz trainieren sollten, hätte niemand geahnt, dass daraus eine erfolgreiche Mannschaft und gelebte Freundschaften entstehen würden. Die Volleyballerinnen des ASV Rothenburg bekamen damals die Möglichkeit, in der neuen Turnhalle im polnischen Pieńsk trainieren zu können – unter der Voraussetzung, dass auch polnische Schülerinnen am Training teilnehmen dürfen. „Am Anfang war die polnische Gruppe auf der einen Seite der Halle und die deutsche auf der anderen“, erinnert sich Co-Trainerin Alicja Wojciechowska. „Wir haben uns nicht getraut, mit den Deutschen zu trainieren.“ „Wir waren sehr schüchtern und hatten große Hemmungen“, bestätigt auch Zuspielerin Anna Knobloch. „Wir konnten doch alle kein Polnisch.“ Inzwischen haben sich die Volleyhasen zum erfolgreichen Team entwickelt. 2015 gelang den jungen Damen der Aufstieg in die Landesklasse. Nun wird die Sachsenliga angepeilt. „Wir haben ein gemeinsames Ziel, das wir konsequent verfolgen“, so Trainer Jörg Bergner. „Die Mädels wollen nicht im Hobbysport hängen bleiben. Da sind Leistungswille und Konzentration gefragt.“ Viermal pro Woche wird trainiert

und oft folgt dann noch ein Punktspiel am Wochenende. Doch nicht nur der Ehrgeiz ist der Schlüssel zum Erfolg. Der Zusammenhalt im Team geht über den Spielfeldrand hinaus. Es sind enge Freundschaften entstanden. Die Spielerinnen treffen sich zu Geburtstagen und gemeinsamen Ausflügen. Auch sprachlich haben sich die Volleyhasen angenähert. „Es ist beachtlich, wie schnell die Polinnen Deutsch gelernt haben“, staunt Anna Knobloch. Aber auch die Rothenburger lernen dazu. „Inzwischen können auch wir ein paar polnische Wörter“, bestätigt die damalige Managerin Michaela Wünsche. „So lernen wir, miteinander umzugehen.“ Die Volleyhasen verdeutlichen sehr anschaulich, wie vielfältig die Potenziale der deutsch-polnischen Nachbarschaft sein können. Kultur, Wirtschaft, Sport – in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens bietet das grenzüberschreitende Miteinander neue Chancen. Das Beherrschen der Nachbarsprache kann dafür ein wichtiger Schlüssel sein. Wenn sich Kinder frühzeitig mit der Sprache und der Kultur des Nachbarn auseinandersetzen, fällt es leichter, aufeinander zuzugehen. Dann könnte es noch mehr Erfolgsgeschichten wie die von den Volleyhasen geben.